

# Dankeschön-Party für alle Helfer



Von links nach rechts unter anderen: Harald Redepenning, Renndirektor „neuseen classics“ ; Henry Scheffler, Vorsitzender Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e.V., Jörg Keim, Geschäftsführer Wohnungsgenossenschaft Kontakt e.G.; Joachim Kahlert, Kraftwerksleiter Kraftwerk Lippendorf; Holger Schulz, Bürgermeister Stadt Zwenkau; Dr. Gerhard Gey, Landrat Landkreis Leipzig. Foto: PM

**ZWENKAU. Traditionell findet im Nachgang der „neuseen classics – rund um die braunkohle“ eine Dankeschön-Party für die Helfer, Sponsoren, Partner und sonstige Mitwirkenden statt.**

Das Organisationsteam hatte in das Feuerwehrgebäude in Zwenkau eingeladen, knapp 150 Vertreter aus allen Bereichen folgten der Einladung.

Renndirektor Harald Redepenning dankte in seiner Rede noch einmal allen für ihr außergewöhnliches Engagement am Pfingstmontag. Die sechsten „neuseen classics – rund um die braunkohle“ waren die Besten in der noch kurzen Geschichte. Mit 7500 Aktiven auf dem Rad und 50 000 Zuschauern an der Strecke sowie im Start- und Zielbereich wurden neue Rekorde aufgestellt. Es ist mittlerweile die komplexeste Radsportveranstaltung dieser Art in Deutschland. Dieser Erfolg war nur möglich

durch den Einsatz der fast 1500 Helferinnen und Helfer sowie dank der Unterstützung der Sponsoren, an der Spitze die Sparkasse Leipzig und Vattenfall. Stellvertretend für alle bedankte sich Renndirektor Harald Redepenning mit kleinen Präsenten in Form eines Braunkohlebriketts bei Landrat Dr. Gerhard Gey, Bürgermeister Holger Schulz, Joachim Kahlert, Kraftwerksleiter Kraftwerk Lippendorf; Jörg Keim, Geschäftsführer Wohnungsgenossenschaft Kontakt e. G.; dem Deutschen Roten Kreuz Landkreis Leipzig; der Feuerwehr Kitzscher, der Feuerwehr Grimma, der Feuerwehr Thümmlitzwalde; dem Transportteam, dem SV Eula 68 e. V. und dem ausrichtenden Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e. V.. Alle Anwesenden waren sich einig, dass auch die „neuseen classics – rund um die braunkohle 2010“ wieder ein voller Erfolg werden. **PM**